

Fady Maalouf: mit Handicap International gegen Streubomben

Pop-Star Fady Maalouf setzt sich an der Seite von Handicap International gegen Streubomben ein. Der erfolgreiche Zweitplatzierte der diesjährigen Staffel von "Deutschland sucht den Superstar" stammt aus dem Libanon und ist dort während des Bürgerkriegs aufgewachsen. Nach den Kämpfen im Sommer 2006, bei denen vier Millionen Submunitionen aus Streubomben über dem Libanon abgeworfen wurden, kam er nach Deutschland.



Fady Maalouf
© A Philipp/Blessed e.V.

"Ich kenne die Gefahr, die von Kriegsresten ausgeht, aus meiner eigenen Kindheit. Bis heute können die Kinder in vielen Teilen des Libanon nicht gefahrlos draußen spielen. Immer wieder werden Kinder getötet oder verstümmelt. Deshalb unterstütze ich den Einsatz von Handicap International im Libanon für die Räumung dieser schrecklichen Waffen und die Hilfe für die Opfer", so Fady Maalouf über sein Engagement.

Nach seinem großen Erfolg bei DSDS und seinem Hit "Blessed" im Sommer 2008 gründete Fady Maalouf seinen gleichnamigen Verein, mit dem er Spendenaktionen organisiert und Hilfsprojekte unterstützt. In Hamburg hatten am 2. Dezember 2008 16 Fans das große Los gezogen und konnten mit Fady einen Nachmittag lang in der "Star-Küche" Weihnachtspätzchen backen. Der Erlös aus dem Losverkauf kam Handicap International für den Einsatz im Libanon zugute. Einen Scheck über 3000 Euro überreichte Fady am selben Nachmittag in Hamburg Friederike Pölcher von Handicap International.

[Weitere Promis und ihre Gesten gegen Streubomben](#)

Stand: 05/2010